

Vorarlberg: Rekordpreise bei Luxusimmobilien sprengen alle Erwartungen!

Vorarlberg verzeichnet Rekordpreise bei Immobilien, mit Millionenverkäufen für Wohnungen und Hotels in den letzten Monaten.



Dornbirn, Österreich - In Vorarlberg haben in den letzten Monaten zahlreiche Immobilienverkäufe zu Rekordpreisen stattgefunden. Der Immobilienmarkt zeigt sich äußerst dynamisch, wo Luxuswohnungen, Zinshäuser und Hotels zu prächtigen Preisen ihre Besitzer wechseln. So wurde beispielsweise eine Wohnung in Lech für beeindruckende 2,2 Millionen Euro veräußert. Noch bemerkenswerter ist der Verkauf eines Hotels in der Arlberggemeinde, das für 5,83 Millionen Euro verkauft wurde. Auch in anderen Städten wurden beachtliche Summen für Immobilien gezahlt: In Schruns wechselte ein Objekt für 1,42 Millionen Euro den Besitzer, in Lustenau für 1,12

Millionen Euro und in Feldkirch für 2 Millionen Euro. Weitere Verkäufe umfassten ein Zinshaus in Dornbirn für 3,65 Millionen Euro und ein Objekt in Mittelberg für 2,08 Millionen Euro, wie **Vol.at** berichtet.

Ein weiterer Blick auf die durchschnittlichen Immobilienpreise im Bundesland zeigt, dass Vorarlberg jetzt das viertteuerste Bundesland für Einfamilienhäuser in Österreich ist, nach Wien, Salzburg und Tirol. Der Durchschnittspreis für Einfamilienhäuser liegt bei etwa 705.000 Euro, wobei Spitzenpreise vor allem für freistehende Häuser mit besonderen Ausstattungen in der Nähe des Bodensees erzielt werden. Die Preisunterschiede zwischen den verschiedenen Bezirken sind im Vergleich zu anderen Bundesländern relativ gering, was die Marktdynamik zusätzlich unterstützt. Informationen zu Preisen von Eigentumswohnungen zeigen, dass Bregenz mit einem Durchschnittspreis von 4.087 Euro pro Quadratmeter den teuersten Bezirk für den Wohnungsmarkt darstellt, während Feldkirch mit 3.779 Euro pro Quadratmeter die günstigeren Wohnungen bietet, so verfolgt **Immocheck Austria**.

Preistrends beim Immobilienkauf

Im Bereich Einfamilienhäuser beobachtet man in Dornbirn die höchsten Preise, mit durchschnittlich 6.922 Euro pro Quadratmeter. Auf der anderen Seite sind Bludenz und Feldkirch die Bezirke mit den niedrigeren Durchschnittspreisen, wobei Bludenz bei etwa 4.858 Euro pro Quadratmeter liegt. Grundstückspreise steigen trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Herausforderungen durch Inflation und steigende Zinsen weiter an. Dabei ist Dornbirn mit 973 Euro pro Quadratmeter der teuerste Bezirk für Baugrundstücke, gefolgt von Feldkirch mit 757 Euro pro Quadratmeter und Bludenz als günstigster Bezirk mit knapp 445 Euro pro Quadratmeter.

Auf dem Luxusimmobilienmarkt wird Vorarlberg durch eine Vielzahl von hochpreisigen Objekten vertreten. So wird auf **LuxuryEstate.com** eine Reihe einzigartiger Immobilien

angeboten. Ein herausragendes Beispiel ist ein Chalet aus dem Jahr 1750, das nach Sanierungsmaßnahmen für 2.185.000 Euro angeboten wird. Weiterhin sind beeindruckende Einfamilienhäuser und Villen mit Preisen von 1.200.000 Euro für ein 11-Zimmer-Haus oder 730.000 Euro für ein Einfamilienhaus in Nenzing-Latz auf der Plattform verfügbar. Diese Objekte spiegeln das hohe Interesse an luxuriöser Wohnraumgestaltung und -standorten in Vorarlberg wider.

Details	
Ort	Dornbirn, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.immocheck-austria.at• www.luxuryestate.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at